

Endlosschleife

Am Sonntag wurde die ARD-Sendung »Lindenstraße« 25 Jahre alt, auch wenn ganz genau betrachtet deren erste Folge am 8. Dezember 1985 ausgestrahlt wurde. Damals waren die Grünen als sogenannte Protestpartei gerade aus Protest gegen zuviel Opposition in die hessische Landesregierung eingetreten. Das Neue an der Lindenstraße, die der englischen TV-Endlosserie »Coronationstreet« (läuft seit 1960) nachempfunden war, bestand in ihrem kruden, fast ereignislosen Realismus: Gewannen die Helden in einer ZDF-Serie beispielsweise in einer Lotterie eine Weltreise, dann war in der »Lindenstraße« nur ein Fahrrad drin. Dafür gab es in 25 Jahren 43 Todesfälle, 27 Hochzeiten und 14 Geburten. »Das erste Jahr war hart«, erinnert sich Regisseur und Erfinder Geißendörfer in der Bild am Sonntag: »Am Drehort traf ich auf heulende Schauspielerinnen, denen zu Unrecht vorgeworfen wurde, Betontexte hölzern zu sprechen.« Ähem. Der 69jährige kann sich vorstellen, daß seine Töchter Lilli und Hana, die beide Regisseurinnen sind, die Serie weiterführen. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/155393.endlosschleife.html>